

Presseanfrage Nürnberger Nachrichten / Nürnberger Zeitung - Untersagung der Werbekampagne für die Partei "Die Basis" 28.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren Michael Husarek, Barbara Zinecker, Matthias Oberth,
als Verantwortliche von Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG,

wie wir erfahren haben sind Sie nicht dazu bereit eine Werbekampagne der Partei "Die Basis" zu zulassen und haben es dieser Partei untersagt in Ihrer Zeitung mit allen Ablegern Werbeanzeigen für die kommende Bundestagswahl zu schalten. Ist dies so richtig?

Falls ja, dann bitten wir Sie unverzüglich folgende Fragen zu beantworten:

- 1) Sind Sie sich im Klaren darüber, dass Sie es verhindern, dass alle Parteien in einem ausgewogenen Verhältnis an der Willensbildung der Bevölkerung mitwirken?
- 2) Warum machen Sie das?
- 3) Wer hat diese Entscheidung getroffen und ist damit hierfür verantwortlich?
- 4) Nach welchen Kriterien entscheiden Sie darüber welche Partei in Ihrer Zeitung Werbeanzeigen schalten darf und welche nicht?
- 5) Welchen anderen Parteien untersagen Sie ebenfalls Werbeanzeigen zu schalten?
- 6) Wie begründen Sie diese Zensur?
- 7) Sind Sie sich im Klaren darüber, dass der gesetzliche Auftrag darin liegt: "... eine Zensur findet nicht statt... "?
- 8) Wie ist dieses Verhalten mit einem ethisch-moralischen Grundsatz zu vereinbaren?
- 9) Welchen Zielen und welchen Interessen dienen Sie ganz persönlich und welchen Ihre Zeitung?
- 10) Wie viel Geld zahlt man Ihnen dafür, dass diese Werbeanzeigen nicht in Ihrer Zeitung erscheinen?

Alles Gute wünschen wir Ihnen.

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich bereits im Voraus ganz herzlich dafür.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß

xxxxx

International Press Correspondent
European Journalist